

*Gilad Atzmon, ein britischer Jazzmusiker und Autor israelischer Herkunft, wirft der Staats- und Militärführung Israels vor, das Blutbad auf den Hilfsschiffen für Gaza vorsätzlich herbeigeführt zu haben.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 145/10 – 01.06.10**

## **Israelisches Blutbad auf dem Meer**

Von Gilad Atzmon

Gilad Atzmon, Musician & Writer, 31.05.10

( <http://www.gilad.co.uk/writings/israeli-butchery-at-sea-by-gilad-atzmon.html#entry7817603> )

Während ich diesen Text schreibe, ist das Ausmaß des tödlichen israelischen Gemetzels auf dem Meer noch nicht geklärt. Wir wissen aber bereits, dass gegen 4 Uhr Gaza-Zeit Hunderte Soldaten eines IDF-Enterkommandos die internationale humanitäre Free Gaza-Flotte in ihre Gewalt gebracht haben. Aus der arabischen Presse haben wir erfahren, dass mindestens 16 Friedensaktivisten ermordet und mehr als 50 verletzt wurden. Wieder ist erschreckend deutlich geworden, dass Israel seine wahre Natur noch nicht einmal zu verbergen versucht: Erneut hat es sich als barbarisches, mörderisches Staatswesen erwiesen, das unter einer Psychose leidet und von Wahnvorstellungen beherrscht wird.

Seit Tagen hat die israelische Regierung die israelische Bevölkerung auf das Massaker auf See vorbereitet. Sie hat verbreiten lassen, die Flotte habe Waffen geladen und Terroristen an Bord genommen. Erst gestern Abend ist mir klar geworden, dass mit dieser verlogenen israelischen Medienkampagne die israelische Öffentlichkeit auf eine großangelegte tödliche Militäroperation in internationalem Gewässern eingestimmt werden sollte. Lassen Sie sich nicht täuschen. Wenn schon ich erkannt habe, was Israel vorhatte und mir die möglichen Folgen ausmalen konnte, dann haben das israelische Kabinett und die Militärführung ganz genau gewusst, was sie anrichten. Was gestern geschah, war nicht nur ein terroristischer Piratenüberfall. Es war ein bei vollem Tageslicht geplanter Mordanschlag, auch wenn er erst in der Dunkelheit erfolgte.

Ich habe mich gestern um 22 Uhr mit der Free Gaza Movement in Verbindung gesetzt und sie über alles informiert, was ich wusste. Mir war bewusst, dass die vielen Friedensaktivisten – die meisten in fortgeschrittenem Alter – gegen die tödliche israelische Militärmaschinerie kaum Chancen hatten. Die ganze Nacht habe ich für unsere Brüder und Schwestern gebetet. Um 5 Uhr GMT (Greenwich Mean Time) drang dann die Nachricht in die Welt. In internationalem Gewässern war Israel über einen kleinen internationalen Konvoi von Schiffen hergefallen, die Zement, medizinische Hilfsgüter und Papier für das belagerte Gaza geladen hatten. Die Israelis schossen scharf und ermordeten und verletzten alle, die in ihre Nähe kamen.

Heute wird es überall auf der Welt Demonstrationen geben, und bei vielen Begegnungen werden wir unsere Toten betrauern. Sogar einige der Freunde Israels werden die Schlächtereier "verurteilen". Das ist natürlich nicht genug.

Das Gemetzel, das gestern stattfand, war eine vorsätzliche israelische Mordaktion. Israel wollte das Blutbad, weil es glaubt, seine Kraft zur Abschreckung werde mit jedem Toten, den es hinterlässt, immer größer. Die israelische Entscheidung, Hunderte von Kommandosoldaten gegen Zivilisten einzusetzen, wurde vom israelischen Kabinett zusammen mit der

israelischen Militärführung getroffen. Was wir gestern erlebt haben, war nicht nur ein militärischer Missgriff. Es war die Bankrotterklärung eines kranken Staatswesens, das sich schon lange von der Humanität verabschiedet hat.

Es ist kein Geheimnis, dass die Palästinenser seit Jahren im Belagerungszustand leben. Deshalb müssen sich die anderen Staaten jetzt endlich dazu durchringen, auf Israel und seine Bürger einen (ebenso) starken Druck auszuüben. Da das gestrige Massaker von der vom Volk getragenen Armee begangen wurde, die auf Befehl einer 'demokratisch gewählten' Regierung handelte, sollte von jetzt an jeder Israeli als Kriegsverbrecher betrachtet werden, wenn er sich nicht von diesem Verdacht befreien kann.

In Anbetracht der Tatsache, dass Israel Schiffe aufgebracht hat, die unter irischer, türkischer und griechischer Flagge fahren, sollten alle Mitgliedsstaaten der NATO und der EU sofort ihre Beziehungen zu Israel abbrechen und ihren Luftraum für israelische Flugzeuge sperren.

Nachdem gestern gemeldet wurde, dass sich bereits israelische U-Boote mit Atomwaffen im Persischen Golf aufhalten, muss die Welt schnell und hart reagieren. Die israelische Führung muss jetzt offiziell als wahnsinnig und gemeingefährlich betrachtet werden. Der jüdische Staat geht nicht nur über Leichen, wer die israelische Pressekampagne verfolgt hat, mit der das Massaker vorbereitet wurde, musste erkennen, dass es der israelischen Führung offensichtlich Vergnügen bereitet, wenn sie anderen Menschen Schmerzen zufügen und Verwüstungen anrichten kann.

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit zwei Ergänzungen in Klammern versehen. Informationen über den Autor Gilad Atzmon sind aufzurufen unter [http://de.wikipedia.org/wiki/Gilad\\_Atzmon](http://de.wikipedia.org/wiki/Gilad_Atzmon) . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



## **Israeli Butchery at Sea**

by Gilad Atzmon

Monday, May 31, 2010

As I write this piece the scale of the Israeli lethal slaughter at sea is yet to be clear. However we already know that at around 4am Gaza time, hundreds of IDF commandos stormed the Free Gaza international humanitarian fleet. We learn from the Arab press that at least 16 peace activists have been murdered and more than 50 were injured. Once again it is devastatingly obvious that Israel is not trying to hide its true nature: an inhuman murderous collective fuelled by a psychosis and driven by paranoia.

For days the Israeli government prepared the Israeli society for the massacre at sea. It said that the Flotilla carried weapons, it had 'terrorists' on board. Only yesterday evening it occurred to me that this Israeli malicious media spin was there to prepare the Israeli public for a full scale Israeli deadly military operation in international waters. Make no mistake. If I

knew exactly where Israel was heading and the possible consequences, the Israeli cabinet and military elite were fully aware of it all the way along. What happened yesterday wasn't just a pirate terrorist attack. It was actually murder in broad day light even though it happened in the dark.

Yesterday at 10 pm I contacted Free Gaza and shared with them everything I knew. I obviously grasped that hundreds of peace activists most of them elders, had very little chance against the Israeli killing machine. I was praying all night for our brothers and sisters. At 5am GMT the news broke to the world. In international waters Israel raided an innocent international convoy of boats carrying cement, paper and medical aid to the besieged Gazans. The Israelis were using live ammunition murdering and injuring everything around them.

Today we will see demonstrations around the world, we will see many events mourning our dead. We may even see some of Israel's friends 'posturing' against the slaughter. Clearly this is not enough.

The massacre that took place yesterday was a premeditated Israeli operation. Israel wanted blood because it believes that its 'power of deterrence' expands with the more dead it leaves behind. The Israeli decision to use hundreds of commando soldiers against civilians was taken by the Israeli cabinet together with the Israeli top military commanders. What we saw yesterday wasn't just a failure on the ground. It was actually an institutional failure of a morbid society that a long time ago lost touch with humanity.

It is no secret that Palestinians are living in a siege for years. But it is now down to the nations to move on and mount the ultimate pressure on Israel and its citizens. Since the massacre yesterday was committed by a popular army that followed instructions given by a 'democratically elected' government, from now on, every Israeli should be considered as a suspicious war criminal unless proved different.

Considering the fact that Israel stormed naval vessels sailing under Irish, Turkish and Greek flags. Both NATO members and EU countries must immediately cease their relationships with Israel and close their airspace to Israeli airplanes.

Considering yesterday's news about Israeli nuclear submarines being stationed in the Gulf, the world must react quickly and severely. Israel is now officially mad and deadly. The Jewish State is not just careless about human life, as we have been following the Israeli press campaign leading to the slaughter, Israel actually seeks pleasure in inflicting pain and devastation on others.

**[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)**

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**